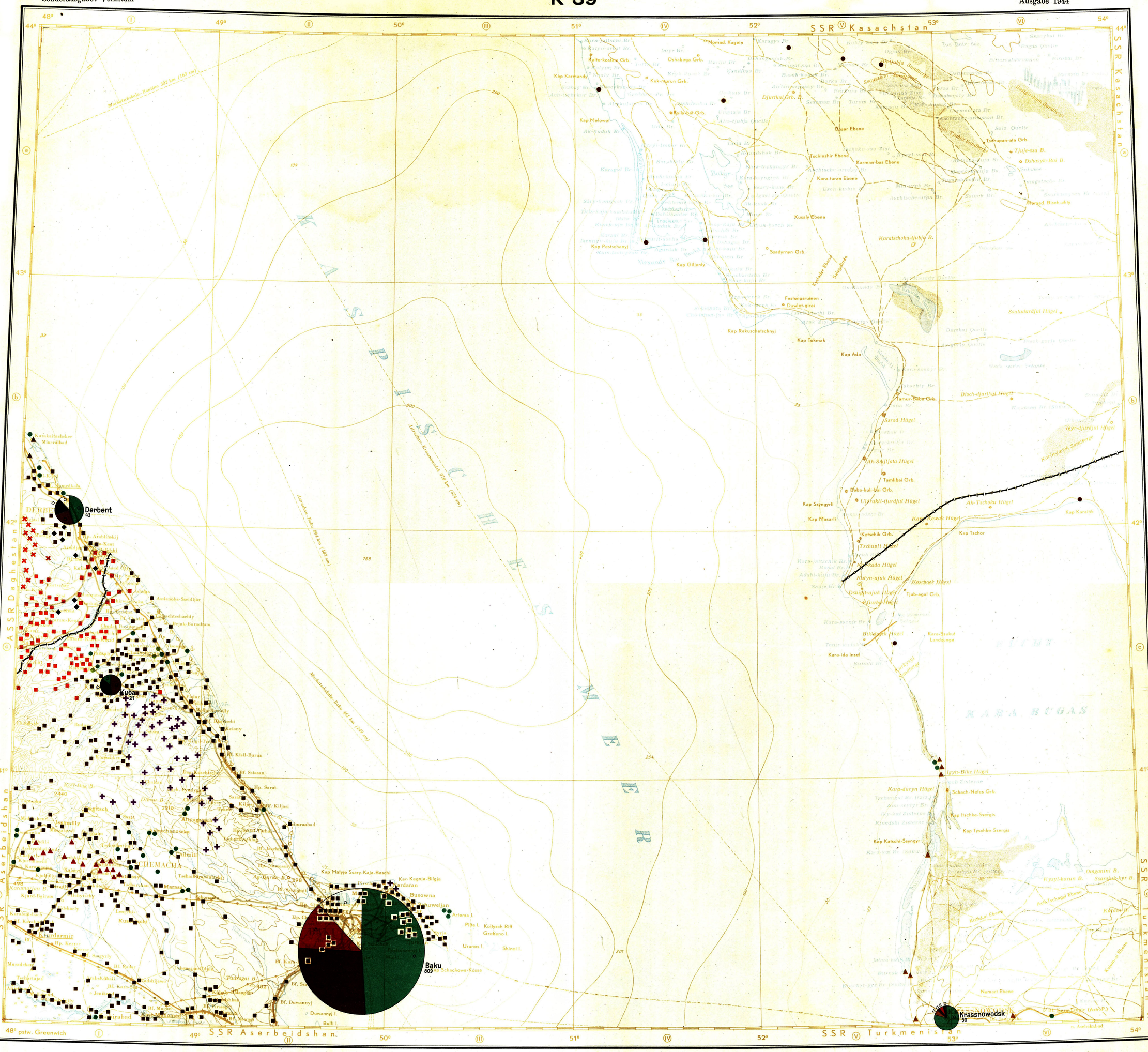
Weltkarte 1 : 1,000.000
Sonderausgabe: Volkstum

BAKU
K 39

Nur für den Dienstgebrauch
Ausgabe 1944



Unter Leitung von W. Krallert bearbeitet und herausgegeben von der Publikationsstelle Wien

Farbenerklärung:

- Russen
- Ukrainer
- Taten
- Perser
- Aserbeidschaner
- Kumüken
- Turkmenen
- Kasaken
- Armenier
- Lesgier
- Tabassaraner
- Bergjuden
- Andere

Grundlagen:

Sowjetunion: Nationalität 1939, berechnet nach den Nationalitätenangaben für die Gesamtunion in Anlehnung an die Veröffentlichungen der Zählung von 1926 und an die rajonsweise für den 1. Januar 1931 berechneten Einwohnerzahlen nach dem Handbuch „Administratiwno territorialnoje delenije SSSR“ (Verwaltungs- und gebietsmäßige Einteilung der UdSSR), Moskau 1931, für Kasachstan in Anlehnung an das Handbuch „Rajony Kasachskoj SSR“ (Rajone der SSR Kasachstan), Alma-Ata 1941 mit den Einwohnerzahlen von 1939, Verteilung der Siedlungen nach den politisch-administrativen Karten der Hauptverwaltung für Geodäsie und Kartographie (GUGK), (ASSR Daghestan 1 : 500.000, 1940, SSR Kasachstan 1 : 2,500.000, 1939, Gebiet Gurjew 1 : 1.000.000, 1940, SSR Turkmenistan 1 : 1,500.000, 1939), für Aserbeidschan nach der Karte der Transkaukasischen SFSR (Karta Sawkawkasskoj SFSR) 1 : 1,000.000, Tiflis 1936 und nach der Karte der Transkaukasischen SFSR (Karta SSFSR) 1 : 500.000, herausgegeben vom transkaukasischen geodätischen Amt 1931, Verteilung der Nationalitäten in Anlehnung an die Völkerkarte des Kaukasus 1 : 1,000.000, herausgegeben von der Publikationsstelle Wien 1942, auf Grund der „Carte ethnographique du Caucase“ der „Commission pour l'étude des peuples de l' URSS et des pays limitrophes“ der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, 1 : 840.000, 1930, für Daghestan in Anlehnung an die Ethnographische Karte der ASSR Daghestan von P. W. Pogorelsko (Etnografitscheskaja karta Dagestanskoj ASSR), 1 : 750.000, Moskau, ohne Jahr (nach 1937), für Turkmenistan in Anlehnung an die Ethnographische Karte der Republiken und Gebiete Mittelasiens (Etnografitscheskaja karta respublik i oblastej srednej Asii) 1 : 1,000.000, herausgegeben von der Kommission für die Rajonierung Mittelasiens beim mittelasiatischen Volkswirtschafts-sowjet, Taschkent, ohne Jahr (um 1926).

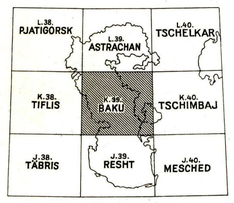
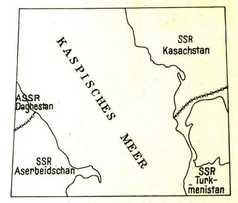
Bearbeitungsgrundsätze:

Grundlage der Volkstumszeichen ist ein Punkt mit einem Durchmesser von 2 mm für tausend Einwohner. Die übrigen Zeichen (Dreieck usw.) sind diesem Punkt flächengleich. Die Städte sind von 15.000 Einwohnern ab in Sektorenmethode gezeichnet. Die Kreise der Städte sind nach den gleichen Proportionen berechnet. Die Größe des Punktes ist so gewählt, daß bei einer Dichte von 320 Menschen auf den Quadratkilometer das Gebiet voll von Farbe bedeckt ist. Von einer Einzeichnung der Verwaltungsgrenzen ist mit Rücksicht auf deren häufige Änderung Abstand genommen worden. Es sind nur die Staatsgrenzen von heute sowie die ehemaligen Staatsgrenzen von 1938 aufgenommen. In Splittersiedlung verteilte Volksgruppen sind zu Tausender-Punkten zusammengezogen und in das Zentrum des Siedlungsgebietes gesetzt. In die Sektoren der Städte ist durch schwarze Kreise, Quadrate usw. angezeigt, wie das betreffende Volkstum in Kleinsignatur gezeichnet ist.

15.000 · 45.000 · 90.000 · 180.000 · 360.000 · 720.000
Einwohner

- Gegenwärtige Staatsgrenzen
- SSR-Grenzen
- ASSR-Grenzen

Blattübersicht:



Politische Übersicht: